

# Verbum ad Mensam

## Gespräch bei Tisch

Initiative

Jürgen Kutsch Stiftung

in Kooperation mit Bürgerstiftung Lebensraum Aachen

Am 9.10.2019 hatte Jürgen Kutsch erneut zu Tisch geladen. Ort war die Frankenburg, die sich schon in der Vergangenheit als Raum für gesellschaftliche Impuls bewährt hat.

Thema war die Idee der **Gemeinwohlökonomie**. Dahinter steckt die Überzeugung, dass das gegenwärtige kapitalistische Wirtschaftssystem an Grenzen gestoßen ist. Zunehmende Armut, immer weiterwachsende Differenzen zwischen Arm und Reich und immer mehr negative Auswirkungen auf Umwelt und Klima zeigen deutlich die Grenzen unserer derzeitigen wirtschaftlichen Verfassung auf. Alle wissen, dass Veränderungen erforderlich sind.

Was ist das Gemeinwohl und wie kann es in unsere Wirtschaftsverfassung eingeführt werden? Das sind Fragen, die noch nicht abschließend beantwortet sind. Zwar gibt es einzelne Unternehmen, die sich sozial verantwortlich fühlen und so handeln. Davon profitieren Organisationen, wie die Veranstalter, die auf unterstützende Spenden und Zuwendungen angewiesen und dafür sehr dankbar sind. Aber es ist noch kein gesellschaftlicher Trend erkennbar. Auch lässt das Thema Gemeinwohlökonomie erkennen: Es geht um eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, ein Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage. Einzelne Personen aus dem Teilnehmerkreis leben bereits Gemeinwohlorientierung aus ihrem Herzen vor.

Eine gesellschaftliche Veränderung zu erreichen, Brücken zu unterschiedlichen Akteuren der Gesellschaft zu bauen, die Dinge nicht auf sich beruhen lassen zu wollen war das Ergebnis der Gespräche. Die Teilnehmer wollen das Thema vertiefen. Vorstellbar ist z.B. das Format eines fairen Frühstücks in einem Unternehmen, das sich diesem Thema geöffnet hat.

Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. Wünschenswert wäre, dass Gemeinwohlfreundliche Akteure sich zusammenfinden.

Die Gedanken der Gemeinwohlökonomie sind in beigefügten Film bestens dokumentiert: <https://www.ecogood.org/de/idee-vision/theoretische-basis/>